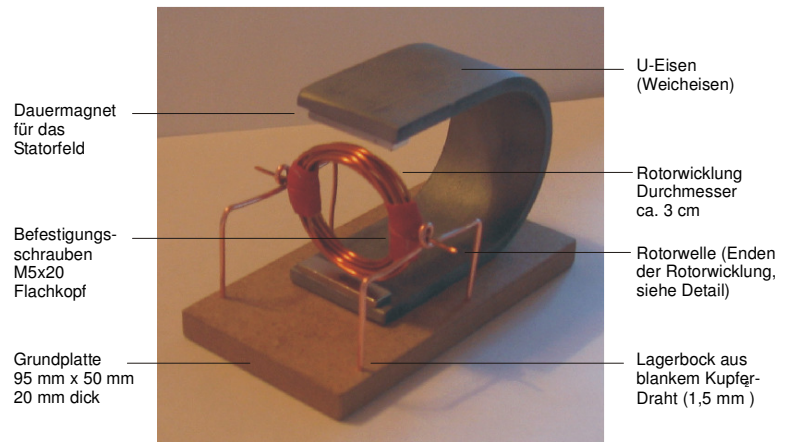


Evaluation – Ergebnisbericht

Meine Beobachtungen unter Berücksichtigung der definierten Beobachtungsschwerpunkte:



Evaluation – Ergebnisbericht

Zielvorstellung

Mit dieser Evaluierung versuche ich den Prozess „Wir bauen einen Elektromotor“ zu erfassen und möchte diesen didaktisch bewerten. Das Ergebnis dient zur Wirkungskontrolle, Steuerung und Reflexion weiterer handelnder Elemente bzw. weiterem handelndem Lernen im Berufsschulunterricht. Diese Evaluation dient der rückblickenden Wirkungskontrolle. Bringt das eingesetzte Element den angestrebten Erfolg?

Ich stelle bei diesem Prozess die Frage: Wie läuft alles genau ab? Was kommt heraus? Wie ist das Ergebnis?

Beobachtung

Für eine Evaluation werden ich drei Versuchsreihen starten. Es wird in allen Versuchssituationen in Gruppen gearbeitet. Ich habe die Arbeiten methodisch organisiert und werden diese einzelnen Prozesse systematisch dokumentieren, um die Untersuchung, das Vorgehen und die Ergebnisse nachvollziehbar und überprüfbar zu machen.

Befragung, Tests

Mit gezielten Aufgaben werde ich die Lernenden über das Vorwissen befragen (Ist-Wert) und nach der Arbeit mit **operationalisierte Zielformulierungen** bzw. Testfragen und Aufgaben das Ergebnis überprüfen. Das Endergebnis bzw. das Produkt der „Elektromotor“ kann mit einer **Materialanalyse** bewertet werden.

Bewertung

Die Bewertung erfolgt durch den Vergleich der ermittelten Ist-Werte mit vorher explizit festgelegten und begründeten Soll-Werten (anzustreben sind dabei **operationalisierte Zielformulierungen**) anhand nachvollziehbar festgelegter Indikatoren. Das Endergebnis der „Motor“ wird einerseits durch die Lernenden und andererseits durch die Lehrperson bewertet.

Mit den Übungen kann kontrolliert werden, wie die Inhalte bei den Teilnehmern angekommen sind. Es ist auch möglich herauszufinden ob die Inhalt von den Teilnehmern korrekt wiedergegeben werden.

Didaktische Nützlichkeit

Die Grundvoraussetzungen der **didaktische Nützlichkeit** ist wohl gegeben, da der Elektromotor ein wichtiges Bauelement darstellt, welches in Spielzeugen, Stereoanlagen und Computern und in Autos vorkommen und wo kleinere oder grössere Elektromotoren unzählige Aufgaben übernehmen müssen. „Doch wie funktionieren sie eigentlich?“

Praxisorientiert anstelle Reliabilität

Ich masse mir nicht an, dass das Ergebnis wissenschaftlich einwandfrei ist – es handelt sich hier auch nicht um eine empirische Untersuchung. Aber für eine weitere Entwicklung des vorliegenden Prozesses ist es eine gute Betrachtungsweise.

(Die Reliabilität stellt neben der **Validität** und der **Objektivität** eines der drei wichtigsten **Gütekriterien** für empirische Untersuchungen dar. Diese bauen aufeinander auf. Ohne Objektivität keine Reliabilität, ohne Reliabilität keine Validität.)

Quelle [1]

Evaluation – Ergebnisbericht

Beobachtungsschwerpunkte

Akzeptanzkriterien

Wie sind die Inhalte bei den Teilnehmern angekommen?

Lernkriterien

Kann der Inhalt von den Teilnehmern korrekt wiedergegeben werden?

Transferkriterien

Führt das Gelernte zu merkbaren Verhaltensänderungen der Teilnehmer?

Ergebniskriterien

Kann man Veränderungen am Output der Teilnehmer feststellen?

Evaluation – Ergebnisbericht

Änderungen

Pos.	Titel	Bemerkung	Datum der Änderung	Auflage
1	Skizze Motor	Schraubengrösse angepasst	08.04.07	2
2				
3				
4				
5				
6				

Quellenangaben

Nr.	Verwendungsbereich	Quelle	Datum	Anhang
[1]	Evaluierung, Zielvorstellung	http://de.wikipedia.org/wiki/Evaluation#Evaluation_im_Bildungsbereich	.28.03.07	